

**II-2643 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1416 IJ

A N F R A G E

1987-12-17

der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kindesmißhandlung vor den Augen eines Gendarmerie-
beamten

Aus der Tageszeitung "KURIER" vom 15. Dez. 1987 ist zu entnehmen, daß ein Gendarmeriebeamter am 10. Nov. 1987 in Ober-Gänserndorf bei Korneuburg Zeuge einer Kindesmißhandlung geworden war. Da seiner Aufforderung, die Täglichkeiten einzustellen, nicht Rechnung getragen wurde und die "ganze Gesellschaft eine drohende Haltung" eingenommen habe, sei er zum Posten zurückgefahren, um Verstärkung zu holen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Ausbildung und welche Möglichkeiten haben Beamte, um sich in Situationen wie der dargestellten zu behaupten?
- 2) Warum wurden diese Möglichkeiten im konkreten Fall nicht ausgenutzt?
- 3) Warum konnte eine Verstärkung, wenn eine solche schon nötig war, nicht über Funk herbeigerufen werden, um die mißhandelten Kinder vor weiteren Übergriffen zu schützen?